

Reg. Nr. 1.3.1.11

Axioma: 2535

Nr. 18-22.633.02

Interpellation Christian Heim betreffend Vandalenakte und Handel mit Betäubungsmitteln im Freiraum Hinter Gärten

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Im August 2018 wurde das Areal «Freiraum Hinter Gärten» in Betrieb genommen und für die Bevölkerung geöffnet. Die Nutzung des Areals wird von einer von der Gemeinde initiierten Begleitgruppe begleitet. Diese hat die Aufgabe, Anliegen aus dem Quartier aufzunehmen, zu prüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. In einem regelmässigen Austausch werden allfällige Probleme und auch Weiterentwicklungswünsche aus dem Quartier behandelt. Die Nutzung des Areals wird zudem von der Mobilen Jugendarbeit mit regelmässigen Besuchen (mindestens einmal wöchentlich) begleitet.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Hat der Gemeinderat Kenntnis von dieser unerfreulichen Situation beim Schulhaus Hinter Gärten?*

Im Rahmen eines regelmässigen Austauschs mit der Polizei und mit der Jugendarbeit wird die Nutzung aller Areale thematisiert, auch des neuen Freiraums Hinter Gärten. Anlässlich der letzten «table ronde Jugendarbeit» vom 10. Dezember 2019 war das Fazit von Jugendarbeitern und Polizei für die letzten Monate grundsätzlich unproblematisch. Festgestellt wurden einige (wenige) Abfallvorkommnisse inkl. Scherben. Anschliessend intensivierte Besuche, z. B. durch die Jugendpräventionspolizei, ergaben keine negativen Beobachtungen. Im Rahmen der letzten Begleitgruppensitzung Hinter Gärten wurde von einer Anwohnerin auf liegen gebliebene Flaschen hingewiesen. Dieser Hinweis wurde an die Gemeindegärtnerei weitergeleitet.

2. *Sind dem Gemeinderat Fälle von Betäubungsmittelhandel rund um das Schulhaus Hinter Gärten oder in und um andere Schulhäuser in Riehen bekannt? Wenn ja, wie viele Fälle wurden registriert und was wurde oder wird dagegen unternommen?*

Im laufenden Jahr hat die Staatsanwaltschaft lediglich drei Strafanzeigen wegen Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln in Riehen registriert. Keine dieser Anzeigen bezog sich auf deliktische Tätigkeiten im Umfeld von Schulhäusern. In allen drei Fällen ging es um Verkauf oder Vermittlung von Cannabisprodukten.



Seite 2 Auch die Kantonspolizei und die Mobile Jugendarbeit haben keine Kenntnis von Drogenhandel oder herumliegenden Spritzen in der Umgebung des Areals Hinter Gärten oder von anderen Riehener Schulhäusern.

3. *Wie wird die Sicherheit der Kinder rund um das Schulhaus Hinter Gärten gewährleistet, und auch sichergestellt, dass sich die Kinder nicht an Glasscherben oder im schlimmsten Fall an herumliegenden Spritzen verletzen?*

Die Grünanlagen wurden bisher einmal pro Woche durch das Arbeitsintegrationsprogramm (AIP) gereinigt. Dem Leiter Gemeindegärtnerei wurde berichtet, dass die Verunreinigungen im letzten Monat etwas zugenommen haben. Daraufhin wurde vereinbart, dass die Grünanlage zweimal pro Woche (jeweils am Montag und am Donnerstag oder Freitag) gereinigt wird. Die Resultate werden von der Gemeindegärtnerei überprüft. Als weitere Massnahme wurde veranlasst, die mobile Jugendarbeit vermehrt auf der Grünanlage einzusetzen. Ihre Aufgabe ist präventiv und unterstützend, indem sie mit den Jugendlichen in Kontakt tritt und gegebenenfalls problematisches Verhalten anspricht.

4. *Wie beurteilt der Gemeinderat ganz allgemein die Situation rund um das Schulhaus Hinter Gärten ein gutes Jahr nach der Eröffnung des Freiraums? Erfüllt das Areal seinen Zweck als Begegnungsort für Jung und Alt, oder muss das Experiment aufgrund der aktuellen Vorkommnisse als gescheitert erklärt werden?*

Die Nutzung des Areals Hinter Gärten läuft grundsätzlich gut. Das Areal wird vor allem von Kindern, Jugendlichen und Familien als ein neuer Freiraum bzw. eine Grünanlage für das Quartier genutzt. Es zeigt sich, dass in der Quartierbevölkerung ein Bedürfnis nach einem Freiraum besteht. Der Unterhalt der Anlage kann jedoch noch verbessert werden. Erfreulich war das Engagement des Quartiersvereins Riehen Nord, der Begegnungsanlässe auf dem Areal initiierte. Der Gemeinderat sieht der weiteren Nutzung optimistisch entgegen.

Riehen, 17. Dezember 2019

Gemeinderat Riehen